

Niederschrift

über die Sitzung des Feuerwehrausschusses
am Donnerstag, dem 10.03.2022, 18:00 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Dennis Strauch

Ausschussmitglied (Feuerwehr)

Herr Ralf Foppe

Herr Franz-Josef Klugmann

Herr Dietmar Wulfekotte

Ausschussmitglied

Herr Dietmar Glaner

Herr Reiner Grote

Herr Georg Keller

Herr Heinrich Olliges

Herr Günter Rolfers

ab TOP 2

von der Verwaltung

Frau Martina Schümers

Herr Dieter Pohlmann

Herr Alois Winkeler

Frau Marion Book

per Video zugeschaltet

Gast

Herr Lutter

Fa. Orgakom Analyse + Beratung GmbH,
zu TOP 2

Zuhörer

Frau Elke Beelmann

Herr Hans Böskén

Herr Bernd Duisen

Frau Beate Dulle

Frau Silke Feldmann

Frau Maria Lau

Herr Andreas Westermann

11 weitere Zuhörer der Feuerwehren

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Feuerwehrausschusses wurden durch Einladung vom 01.03.2022 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

**Punkt 2 der Tagesordnung: Vorstellung Entwurf Feuerwehrbedarfsplan 2021 der Samtgemeinde Herzlake
Vorlage: 2022/1852**

Der Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans 2021 der Samtgemeinde Herzlake wurde von der Firma Orgakom Analyse + Beratung GmbH aus Waldbronn, der Feuerwehrführung und der Samtgemeindeverwaltung ausgearbeitet. Herr Lutter von der Firma Orgakom Analyse + Beratung stellte den Feuerwehrbedarfsplan 2021 ausführlich vor und beantwortete anschließend die Fragen der Ratsmitglieder.

Beschlussvorschlag:

Der Feuerwehrausschuss nahm den Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans 2021 einstimmig zur Kenntnis und schlug dem Samtgemeinderat vor, den Feuerwehrbedarfsplan 2021 zu beschließen.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Herzlake und Holte für das Jahr 2022
Vorlage: 2022/1853**

Die Ortsfeuerwehren Herzlake und Holte beantragen die nachfolgend aufgelisteten Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für das Jahr 2022.

Nach Prüfung und Rücksprache mit dem Feuerwehrkommando wurden die aufgeführten Positionen für den Haushaltsplan 2022 berücksichtigt und eingeplant.

Gemeindebrandmeister Klugmann stellte die einzelnen Positionen vor und erläuterte diese.

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Herzlake und Holte 2022				Seite 1 von 2 Stand 10/2021
		alle Preise ca. Brutto		
Pos.	Bezeichnung	Stück	Einzelpreis ca.	Gesamtpreis ca.
	F.F.Herzlake			
1	Ortsbrandmeisterhaushalt	1	2.500,00 €	2.500,00 €
2	Zuschuss Führerschein Kl. CE	1	2.600,00 €	2.600,00 €

3 Impfung Hepatitis B	5	250,00 €	1.250,00 €
4 Lehrgang Motorkettensäge	3	100,00 €	300,00 €
5 Einsatzgarnitur	5	500,00 €	2.500,00 €
6 Einsatzgarnitur Ersatz bei Reinigung	5	500,00 €	2.500,00 €
7 Schaum F - 500 System - 20 Liter	1	650,00 €	650,00 €
8 Hörsprechgarnitur	3	680,00 €	2.040,00 €
9 SW Trennung T-Shirt / Pullover	5	80,00 €	400,00 €
10 EDV	1	500,00 €	500,00 €
11 Hardware + Lizenz	1	1.400,00 €	1.400,00 €
12 Delta Box 230 Volt	1	250,00 €	250,00 €
13 Helmadapter	15	45,00 €	675,00 €
14 Gasspürgerät	1	2.700,00 €	2.700,00 €
15 Co Melder	2	120,00 €	240,00 €
16 Werkzeug Werkstatt	1	200,00 €	200,00 €
17 TH Handschuhe	20	30,00 €	600,00 €
18 Lukas Schneidgerät S700E2, o.gleichw.	1	7.450,00 €	7.450,00 €
19 Lukas Spreizer SP 300E2 o. gleichw.	1	7.600,00 €	7.600,00 €
	Summe		36.355,00 €
Anmerkung: Geräte, die der Prüfung in 01/22 durch die FTZ nicht standhalten, sind hier nicht berücksichtigt. Atemschutzgeräte sind abgängig, und somit Neu zu beschaffen.			

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Herzlake und Holte 2022

Seite 2 von 2
Stand 10/2021

Pos.	Bezeichnung	alle Preise ca. Brutto		
		Stück	Einzelpreis ca.	Gesamtpreis ca.
	F.F.Holte			
1	Ortsbrandmeisterhaushalt	1	2.500,00 €	2.500,00 €
2	Zuschuss Führerschein Kl. C	1	1.700,00 €	1.700,00 €
3	Impfung Hepatitis B	3	250,00 €	750,00 €
4	Lehrgang Motorkettensäge	2	100,00 €	200,00 €
5	Einsatzkleidung	3	500,00 €	1.500,00 €
6	Einsatzgarnitur Ersatz bei Reinigung	3	500,00 €	1.500,00 €
7	Schaum F - 500 System - 20 Liter	1	650,00 €	650,00 €
8	Hörsprechgarnitur	4	680,00 €	2.720,00 €
9	Sprechgarnitur für HRT	5	100,00 €	500,00 €
10	HRT	2	450,00 €	900,00 €
11	Stützsystem für PKW-Unfälle	1	3.800,00 €	3.800,00 €
12	Multifunktionsdrucker / Faxgerät	1	500,00 €	500,00 €
13	Feuerwehrhelm mit Helmlampe	5	420,00 €	2.100,00 €

14 TH Hosen	40	100,00 €	4.000,00 €
15 Tür Zentrale	1	500,00 €	500,00 €
16 MZF	1	0,00 €	0,00 €
	Summe		23.820,00 €
	Gesamt		60.175,00 €
Anmerkung: Geräte, die der Prüfung in 01/22 durch die FTZ nicht standhalten, sind hier nicht berücksichtigt. Atemschutzgeräte sind abgängig, und somit Neu zu beschaffen.			

Zu den Anmerkungen unter den Listen teilte Gemeindebrandmeister Klugmann mit, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen sei. Sicher sei, dass 1 Atemschutzgerät Ende 2022 ausgemustert wird und in 2023 neu beschafft werden muss und 6 Atemschutzgeräte in 2024 neu beschafft werden müssen. Ein Gerät würde ca. 1.800 € kosten.

Ratsherr Glaner regte an, die 1.800 € für ein Atemschutzgerät bereits in diesem Haushalt mit einzuplanen. Weiterhin stellte er den Antrag, pro Ortsfeuerwehr pauschal 3.000 € einzustellen, falls es im Laufe des Jahres Kostensteigerungen geben sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Feuerwehrausschuss schlug dem Samtgemeindeausschuss einstimmig vor, die aufgeführten Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen im Haushaltsplan 2022 der Samtgemeinde Herzlake mit aufzunehmen, ebenso die Kosten für ein Atemschutzgerät sowie 3.000 € je Ortsfeuerwehr.

Punkt 4 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Punkt 4.1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Ratsherr Bösken äußerte, dass der Samtgemeinderat sich bereits seit 3 Jahren mit dem Neubau eines Feuerwehrhauses beschäftigt. Bei Gesamtinvestitionen von 5 Mio. € regte er an, einen Finanzierungsplan für die nächsten 5 Jahre aufzustellen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Ahlers teilte mit, dass in dem Feuerwehrbedarfsplan u.a. aufgeführt wurde, eine gemeinsame Kinder- und Jugendfeuerwehr aufzubauen sowie einige zusätzliche Beschaffungen durchzuführen. Er fragte an, wie dies ehrenamtlich umgesetzt werden soll. Derzeit nehme die Feuerwehr ca. 20-30 Std. wöchentlich in Anspruch, neben der Arbeit. Alles ehrenamtlich zu machen ist sehr schwierig.

Gemeindebrandmeister Klugmann informierte, dass Herzlake nun in Richtung Schwerpunktfeuerwehr gehe. In anderen ähnlichen Feuerwehren ist oftmals eine

hauptamtliche Person vertreten, die z.B. Aufgaben und Eingaben über „Feuer On“ erledigt. Eine Abfrage in anderen Kommunen wäre sicherlich angebracht, ebenso wie es dort mit Lohnersatzleistungen aussieht.

Herr Winkeler antwortete, dass man versuchen wird, Mittel und Wege für eine Lösung zu finden. Das derzeitige Personal im Rathaus kann dies nicht leisten. Er sprach der Feuerwehr ein großes Lob aus und weiß um deren Leistungen, daher wird man sich mit dem Samtgemeinderat beraten.

Punkt 5 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Keller fragte an, wie die Feuerwehren in Bezug auf E-Autos aufgestellt sind. Gemeindebrandmeister Klugmann erklärte, dass Sögel einen wasserdichten Container besitzt. Dort kommt ein brennendes E-Auto bzw. der Akku hinein und wird dann geflutet.

Punkt 5.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Glaner regte an, dreimal jährlich Feuerwehrausschusssitzungen durchzuführen.

Punkt 5.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Glaner teilte mit, dass er an einer Kreisfeuerwehrsitzung teilgenommen habe. Ein Antrag auf Zuschüsse für die Verpflegung der Kameraden bei Lehrgängen wurde dort abgelehnt mit dem Hinweis, dass die Gemeinden hier ggfls. unterstützen könnten. Er fragte an, ob der Landkreis sich diesbezüglich bereits bei der Samtgemeinde gemeldet hätte. Gemeindebrandmeister Klugmann erklärte, dass die Samtgemeinde Herzlake die Verpflegungskosten bei Lehrgängen bereits übernimmt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Vorsitzender Strauch verwies auf die schlechte Parkplatzsituation beim Feuerwehrhaus Herzlake und fragte an, ob hier eine kurzfristige Lösung möglich sei. Herr Winkeler schlug vor, aufgrund des geplanten Neubaus auf Rasengittersteine zu verzichten und favorisierte eine Schotterlösung, die nur die Hälfte der Kosten verursachen würde.

Strauch
Vorsitzender

Book
Protokollführerin

Schümers
Samtgemeindebürgermeisterin